



**02 Neues aus dem Kreistag/
Aktuell informiert:** „Der Boden-
unsere Lebensgrundlage“-Neue
Ausstellung in der Malzfabrik

05 Blick in die Region:
Klanghaus Ilow –
offenes Ambiente und
prägende Eindrücke

09 Impressionen:
Kunstvolles
Nordwestmecklenburg



Foto: Landkreis

Das neu entstandene Gebäudeensemble des Landkreises in der Hanse- und Kreisstadt Wismar aus der Vogelperspektive

Aus dem Inhalt

Neue Online-Auskünfte des Landkreises

Mehr dazu lesen Sie auf S. 02

Unfallkommission des Landkreises

Über die Analyse des Unfallgeschehens und eingeleitete Maßnahmen berichten wir auf S. 04

Die veekim AG

Dieses innovative Unternehmen hat sich in Wismar angesiedelt. Wir informieren Sie auf S. 06

„Gourmet Garten Bothmer“

Was in der wunderbaren Parkanlage von Schloss Bothmer in Klütz vom 11. bis 13. August alles geboten wird – darüber informieren wir Sie auf S. 08

Bürgerbahnhof in Grevesmühlen – Was er alles bietet, erfahren Sie auf S. 09

Einweihung mit einem „Tag der offenen Tür“ am 14. Juli

Neubau des Landkreises in Wismar wird eingeweiht /Fachdienste stellen sich vor/ Architektenführungen und „Verwaltungsrallye“

Mit einem „Tag der offenen Tür“ wird am 14. Juli der Erweiterungsneubau des Landkreises Nordwestmecklenburg am Kreissitz in Wismar in der Rostocker Straße 76 eingeweiht. Dazu sind von 14 bis 17 Uhr die Büros und Beratungsräume geöffnet. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Unmittelbar zuvor erfolgt die Schlüsselübergabe an Landrätin Kerstin Weiss im Beisein von Innenminister Lorenz Caffier.

Um 15 und 16 Uhr führen die Architekten durch das Haus und bei einer „Verwaltungsrallye“ geht es um Wissen über den Landkreis und natürlich um Preise. Der 1. Preis sind zwei Karten für das Piraten Open Air Theater in Grevesmühlen, der 2. Preis ist ein Restaurantbesuch

für zwei Personen im Hotel „John Brinkmann“ in Boltenhagen und der Gewinner des 3. Preises erhält zwei Karten für den Schmetterlingspark in Klütz.

Die Fachdienste der Kreisverwaltung stellen sich mit ausgewählten Angeboten vor. So präsentiert der Fachdienst Personal die Ausbildungsberufe in der Kreisverwaltung, im Fachdienst Finanzen gibt es Informationen zum ersten Doppelhaushalt des Landkreises für 2017/2018. Die Ausländerbehörde steht für Fragen und Anregungen zur Verfügung und der Fachdienst Gesundheit bietet Blutdruck- und Blutzuckermessungen sowie die Impfberatung an. Im Fachdienst Soziales wird der Pflegestützpunkt vorgestellt und es gibt Informatio-

nen der Betreuungsbehörde zur Betreuung und zur Vorsorgevollmacht. Die Kommunalaufsicht informiert zu den Themen Wahlen und zukunftsfähige Gemeinden. Über die Themen „Frühe Hilfen“ und das Programm „Just“, in dem sozialbenachteiligte Jugendliche beim Übergang von der Schule in den Beruf begleitet werden, berichtet der Fachdienst Jugend.

Glasfuge verbindet Alt- und Neubau

Das Besondere an dem entstandenen architektonisch anspruchsvollen Gebäudeensemble ist die Verbindung des denkmalgeschützten Altbaus mit dem modernen Verwaltungsgebäude.

Nach der Grundsteinlegung im

Juli und dem Richtfest im Dezember 2015 erfolgte im Dezember 2016 wie geplant der Einzug von 126 Beschäftigten des Landkreises in den zweigeschossigen Erweiterungsneubau. Dieser ist durch eine sogenannte Glasfuge direkt mit der ebenfalls vom Landkreis genutzten früheren Villa der Fabrikantenfamilie Podeus verbunden. Somit sind alle 182 Mitarbeiter in Wismar jetzt zentral an einem Standort untergebracht. Vorher waren sie auf vier Standorte in Wismar verteilt. „Jetzt empfangen wir unsere Gäste in einem hellen, freundlichen und übersichtlichen Gebäude. Davon können Sie sich gern am 14. Juli überzeugen. Ich freue mich auf viele interessierte Besucher“, sagte Landrätin Kerstin Weiss.

Aus dem Kreistag

Auf der jüngsten Kreistagssitzung wurde Thomas Fandrich, Fachdienstleiter der Kommunalaufsicht zum stellvertretenden Kreiswahlleiter gewählt und folgt damit Ilse Bössow, die am 1. Juni in den Ruhestand gegangen ist. Auf der Tagesordnung standen außerdem u. a. die „E-Government Strategie des Landkreises“, die Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes, die Fortschreibung der Jugendhilfeplanung sowie die 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung.

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzelexemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



„Der Boden – unsere Lebensgrundlage“ – Neue Ausstellung in der Malzfabrik Grevesmühlen

Vor wenigen Tagen eröffneten Kreistagspräsident Klaus Becker und Petra Böttcher, Geschäftsführerin des Kreisbauernverbandes Nordwestmecklenburg e.V. die Wanderausstellung des Bauernverbandes Mecklenburg-Vorpommern „Der Boden – unsere Lebensgrundlage“ im Kreistagssaal der Malzfabrik. Sie ist bis September zu sehen.

In Deutschland wird täglich eine Fläche von 73 ha für Siedlungen und Verkehr in Anspruch genommen. Davon fallen 1,2 ha auf Mecklenburg-Vorpommern. Noch wird etwas mehr als die Hälfte der Flächen durch die Landwirtschaft genutzt. Somit beansprucht sie den größten Flächenanteil unseres Landes und damit liegt es auch in ihrer Verantwortung, den Boden zu pflegen und zu schützen. Dazu zählen die Vermeidung von Bodenverdichtung durch technische Maß-

nahmen, der Schutz vor Erosion, die Förderung von Humusbildung, eine angepasste Fruchtfolge, konservierende Bodenbearbeitung sowie das Düngen und Anwenden von Pflanzenschutz nach guter fachlicher Praxis.

Zu diesem Thema wurde zum Internationalen Jahr des Bodens vor zwei Jahren ein Fotowettbewerb vom Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern veranstaltet. Foto-begeisterte waren aufgerufen, das Zusammenspiel von landwirtschaftlich genutztem Boden und Mensch, Tier, Pflanze sowie Technik mit dem Fotoapparat zu dokumentieren. Die besten Einsendungen wurden auf der 25. MeLa, Fachausstellung für Landwirtschaft und Ernährung, Fischwirtschaft, Forst, Jagd und Gartenbau in Mühlengiez ausgestellt und prämiert. Jetzt sind sie in der Malzfabrik zu sehen. Die

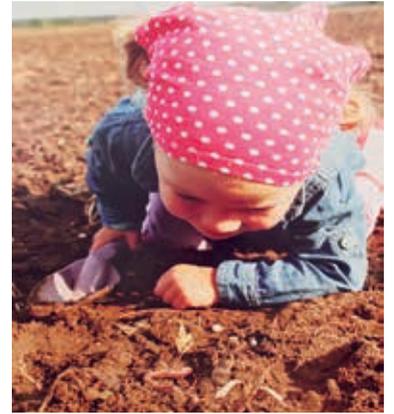


Foto: Chrisrin Michaelis

Fotos und zusätzlichen Schautafeln stellte freundlicherweise der Kreisbauernverband Nordwestmecklenburg e.V. zur Verfügung. Öffnungszeiten: Montags und mittwochs 8-17 Uhr, dienstags- und donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-14 Uhr.

Neue Online-Auskünfte des Landkreises Nordwestmecklenburg Informationen zum Breitbandausbau online einsehen

Sie möchten sich online über die Breitbandversorgung im Landkreis informieren oder Ihren Bedarf am Breitbandausbau melden? Der Landkreis Nordwestmecklenburg bietet dazu seit kurzem zwei neue Online-Auskünfte.

Mit dem Projekt "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus" strebt die Bundesregierung die flächendeckende Versorgung aller ländlichen Gebiete mit mindestens 50 Mbit/s an. Auch im Landkreis Nordwestmecklenburg soll die Versorgung aller Haushalte mit Internetanbindungen mit mindestens 50 Mbit/s abgesichert werden. Mithilfe des „Betroffenheitsfinders“ erhalten Bürgerinnen und Bürger schnell und unkompliziert Auskunft zum Breitbandausbau ihres Wohnorts, der im Rahmen des Förderprojekts des Bundes finanziert wird. Und mit dem sogenannten „Bedarfsmelder“ können sie sogar selbst aktiv werden: Zur Realisierung einer bedarfsgerechten, schnellen und flächendeckenden Internetnutzung im Landkreis werden detaillierte Informationen über den aktuellen Stand der Internetverbindungen in den Städten, Gemeinden und Ortsteilen erhoben. Mithilfe des



Der Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung und Planen Dr. Roland Finke, Landrätin Kerstin Weiss und Breitbandkoordinatorin Jessica Steffen stellen den Breitbandbedarfsmelder sowie den Betroffenheitsfinder als neue Online-Services am Verwaltungsstandort Malzfabrik Grevesmühlen vor. Foto: Landkreis Nordwestmecklenburg

Bedarfsmelders und eines schnell ausgefüllten Onlineformulars können Bürgerinnen und Bürger den Stand ihrer Internetverbindung und Internetgeschwindigkeit angeben. Diese Daten werden vom Landkreis zur Vorbereitung der Leistungsvergabe für den Breitbandausbau genutzt. Die neuen digitalen Auskünfte

ermöglichen einen gegenseitigen Informationsaustausch und sind ein erster wichtiger Schritt in Richtung Modernisierung des Internetauftritts.



Katastrophenschutzübung auf der Deponie Ihlenberg

Am 1. Juli fand auf der Deponie der Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft (IAG) in Selmsdorf eine Übung der Katastrophenschutzeinheiten des Landkreises Nordwestmecklenburg statt. Es wurde ein Gefahrgutunfall simuliert, der über die Kapazitäten der betrieblichen Feuerwehr der IAG sowie der örtlich zuständigen Freiwilligen Feuerwehr Selmsdorf hinausging. 130 Einsatzkräfte und 35 Fahrzeuge aus dem gesamten Kreisgebiet waren im Einsatz. Dazu gehörten der Gefahrgutzug und der Erweiterte Löschzug aus Freiwilligen Feuerwehren, Katastrophenschutzeinheiten von Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Malteser-Hilfsdienst, DLRG, und DRK sowie Teile des Rettungsdienstes. Vor Ort waren auch Vertreter der IAG mit Geschäftsführerin Beate Ibiß an der Spitze. Ziel der Übung

war es, die überarbeitete Gefahrgutrichtlinie des Landkreises auf ihre Umsetzbarkeit in der Praxis zu überprüfen und den Einsatzkräften die Gelegenheit zu geben, an einem großen Schwerpunktobjekt mit vielen Einsatzkräften aus unterschiedlichen Organisationen zusammenzuarbeiten.



Ein Betroffener wird aus der Anlage transportiert.

Zum Unfallszenario: Eine Besuchergruppe befand sich gerade in einer Anlage zur Aufbereitung des

Sickerwassers auf der Deponie. Hier trat plötzlich Schwefelsäure aus, die zur Behandlung des Sickerwassers benötigt wird. Ätzende Dämpfe füllten den Raum und führten zu Verätzungen der Haut und Atemwege bei den Besuchern. Die verschiedenen Rettungskräfte des Landkreises waren gefordert...

Kreiswehrführer Torsten Gromm hatte die Einsatzleitung übernommen und erklärte nach etwa drei Stunden, dass die Lage unter Kontrolle sei. Mathias Diederich, 1. Stellvertreter der Landrätin, war ebenfalls vor Ort und betonte: „Wir müssen auch üben, mit Situationen umzugehen, die sehr theoretisch sind. Unsere Katastrophenschutzeinheiten sollen auf alles vorbereitet sein. Das Zusammenspiel aller Gruppen und die Abläufe müssen trainiert werden.“

NAHBUS: Zusätzliche Fahrtenangebote für ländliche Regionen in den Sommerferien

In den Sommerferien werden in vielen Regionen Fahrten nicht durchgeführt, die vorrangig für die Schülerbeförderung vorgesehen sind. Damit entfallen für viele Dörfer die einzigen Verbindungen in die jeweils größeren Orte oder Städte. Für diesen Zeitraum bietet NAHBUS das alternative Fahrangebot „Anrufbus“ an, mit dem unter der kostenfreien Rufnummer 0800-6346287 eine Beförderung in den nächsten Ort oder zum nächsten Verknüpfungspunkt bis 60 Minu-

ten vor Fahrtantritt bestellt werden kann. Um darüber hinaus die Mobilität der Einwohner zu verbessern, bietet NAHBUS während der Sommerferien in den Bereichen Neuburg-Neukloster, Dorf-Mecklenburg-Bad Kleinen, Gadebusch und Brüsewitz Schwerin zusätzlich fahrplanmäßige Fahrten an festgelegten Tagen an. In den jeweiligen Amtsverwaltungen liegen hierzu ab 17. Juli Flyer mit den entsprechenden Informationen aus. „18 Monate nach der Einführung

des neuen Nahverkehrskonzeptes haben wir im Fahrplan Veränderungen und Verbesserungen vorgenommen, sodass er weiter an die Bedürfnisse unserer Bürger angepasst wird. Ausgangspunkt war unsere Feststellung, dass der Anrufbus als Alternative für weggefallene Fahrten noch nicht wie geplant angenommen wird“, sagte Landrätin Kerstin Weiss.

Weitere Informationen zu den Fahrplänen erhalten Sie unter www.nahbus.de

Ein feuerrotes Mannschaftsauto für die Feuerwehr

Große Freude beim Kreisfeuerwehrverband: Mathias Diederich, 1. Stellvertreter der Landrätin (2.v.r.), übergab vor wenigen Tagen im Bei-

sein von Florian Haug (l.), Leiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises, einen feuerroten Mannschaftstransportwagen an

Kreiswehrführer Torsten Gromm (r.). Der VW-Transporter im Wert von 42 500 Euro ersetzt einen 16 Jahre alten Hochdachtransporter.

Genutzt wird das Fahrzeug u.a. für die regelmäßige Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen Nordwestmecklenburg, die der Geschäftsführer des Kreisfeuerwehrverbandes Andreas Dubbe und seine Mitarbeiterin Bianca Wehr durchführen. Auch auf Veranstaltungen wie dem AOK-XXL-Tag, dem Tag des Wassers beim Zweckverband Grevesmühlen oder bei Straßenfesten ist das Auto mit Brandschutz-Anhänger in Aktion. Dann werden der Notruf und das richtige Verhalten bei einem Brand kindgerecht mit Spiel und Spaß geübt.



Foto: Landkreis

So erreichen Sie uns im Landkreis Nordwestmecklenburg:



Kreissitz

Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565
23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: [info\(at\)nordwestmecklenburg.de](mailto:info(at)nordwestmecklenburg.de)
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
23966 Wismar
03841/3040 6565

Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle, Führerscheinstelle

Langer Steinschlag 4
Gewerbegebiet Ost
23936 Grevesmühlen

Öffnungszeiten

Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch nur für Händler!
9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5
19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311
Fax-Nr.: 03886/ 2113340
E-Mail: info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Unfallkommission des Landkreises analysierte Unfallgeschehen

Wichtige Maßnahmen festgelegt/ Zahl der Unfallhäufungsstellen und Unfallopfer gesunken

Die Unfallkommission des Landkreises Nordwestmecklenburg hat kürzlich wichtige Maßnahmen für eine Unfallvermeidung auf den Straßen im Landkreis beschlossen. Sie kommt unter der Federführung des Landkreises zweimal jährlich zusammen. Hier werden besonders auffällige Unfallstellen anhand der Unfallstatistik der Polizei analysiert und gezielte Maßnahmen zur Entschärfung festgelegt. Sind die beschlossenen Maßnahmen umgesetzt, wird ausgewertet, ob diese Maßnahmen wirksam oder weitere erforderlich sind.

Die Unfallkommission

Zur Unfallkommission gehören Vertreter der Polizeiinspektion Wismar, des für Bau und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen zuständigen Straßenbauamtes Schwerin mit seinen Straßenmeistereien in Gadebusch, Rügow und Börzow sowie die Verkehrsverantwortlichen aus der Kreisverwaltung. Neuer Vorsitzender der Kommission ist Peter Barkowski, Sachgebietsleiter der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises. Er schätzt die Zusammenarbeit in der Unfallkommission: „Jedes Mitglied bringt aus seinem Bereich das Wissen und Erfahrungen ein, sodass mögliche Unfallursachen konkret herausgearbeitet und gezielte Maßnahmen auf Augenhöhe diskutiert und beschlossen werden können. Auch zwischen den Sitzungen findet ein reger Austausch unter den Mitgliedern statt.“

Festlegung von Maßnahmen

Die Unfallkommission legt ihre Maßnahmen anhand von bundesweit einheitlichen und wissenschaftlich erarbeiteten Analysemethoden und Maßnahmenkatalogen fest. Nach den Festlegungen der Kommission werden z. B. Verkehrszeichen aufgestellt, Fahrbahnmarkierungen geändert oder Schutzplanken gesetzt. Auch umfangreiche Baumaßnahmen, wie z. B. Asphaltarbeiten oder der Umbau ganzer Kreuzungsbereiche können als Maßnahmen festgelegt werden.

Der stellvertretende Landrat Mathias Diederich sieht die Ar-

beit der Unfallkommission als einen wichtigen Bestandteil der Verkehrssicherheit im Landkreis: „Mit den beschlossenen Maßnahmen sollen Unfälle verhindert oder zumindest die Schwere der Unfälle verringert werden und da sind wir schon sehr erfolgreich.“

Weniger Unfallopfer

Die Gesamtstatistik zeige für 2016 eine positive Tendenz im Vergleich zum Vorjahr. Insbesondere bei den schwerverletzten und getöteten Personen sei ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Wurden 2015 noch 126

zwischen Statistik und der Arbeit der Unfallkommission.

Der Erfolg der Arbeit der Kommission zeige sich auch an der Anzahl der Unfallhäufungsstellen. Hatte die Unfallkommission 2016 noch über 24 Unfallhäufungsstellen im Landkreis zu beraten, waren es 2017 nur noch 18. „An den meisten Stellen wirken die bereits umgesetzten Maßnahmen, sodass dort gar keine Verkehrsunfälle mehr auftreten und sie nicht mehr als Unfallhäufungsstelle gelten“, betonte Peter Barkowski. Dies gelte beispielsweise für die Ampelkreuzung auf der Bundes-

Ortsumgebung von Gadebusch bleibt ebenfalls ein kritischer Bereich. Selbst die in den letzten Jahren auf Betreiben der Unfallkommission angeordnete erhebliche Geschwindigkeitsreduzierung und die Erneuerung der Fahrbahnmarkierungen haben nicht vollständig zur angestrebten Reduzierung der Unfallzahlen geführt. Die Unfallkommission hatte daher bereits in einer vorhergehenden Sitzung einen Umbau und das Aufstellen von Ampeln beschlossen, was noch in diesem Jahr umgesetzt werden soll.



Die Unfallkommission des Landkreises Nordwestmecklenburg tagte in der Grevesmühlener Malzfabrik. Foto Landkreis

Personen bei Verkehrsunfällen schwer verletzt und zehn getötet, so waren es 2016 nur noch 88 Schwerverletzte und sieben Getötete. „Die langfristige Entwicklung verdeutlicht diesen positiven Trend“, so Peter Barkowski. 1999 seien im Landkreis noch 53 getötete Personen bei Verkehrsunfällen verzeichnet worden. In den 2000er Jahren seien die Zahlen noch durchgehend zweistellig. Seit 2011 sei die Zahl der Getöteten auch auf einstellige Zahlen gesunken. „Diese Tendenz ist auch das Ergebnis der Kommissionsarbeit und zeigt, wie wichtig es ist, sich regelmäßig die Ursachen der Unfälle genau anzuschauen und hier gegenzusteuern“, bewertet die Leiterin des Fachdienstes Ordnung, Sicherheit und Straßenverkehr, Margret Rudolph, den Zusammenhang

straße B106 nach Bad Kleinen und Bobitz, die durch technische Verbesserungen und Versetzung von Verkehrszeichen für den Autofahrer sichtbarer und überschaubarer gestaltet worden sei.

Schutzplanken zwischen Dorf Mecklenburg und Groß Stieten

Intensiv wurde in der jüngsten Sitzung die Strecke zwischen Dorf Mecklenburg und Groß Stieten analysiert. Hier kam es in den letzten Jahren zu schweren Unfällen und viel zu oft endeten Fahrten an den Straßenbäumen. Als Sofortmaßnahme wurde beschlossen, hier noch in diesem Jahr Schutzplanken zu setzen.

Ampeln für die Ortsumgebung Gadebusch

Die Bundesstraße B104 als

Unfallursache Nr. 1: Überhöhte Geschwindigkeit

„Die Hauptunfallursache ist nach wie vor überhöhte Geschwindigkeit“, so Margret Rudolph. Auch deshalb habe die Unfallkommission besonders an den auffälligen Unfallschwerpunkten weiterhin regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen beschlossen. Denn das Ziel, die gefährlichen Geschwindigkeiten auf das zulässige Tempo zu reduzieren, sei nur mit einer hohen Überwachungsichte zu erreichen. „Schon darum zu wissen, dass regelmäßig und konsequent kontrolliert wird, schreckt viele Autofahrer davon ab, zu schnell zu fahren.“, sagte Margret Rudolph.

So hat die Unfallkommission für die Strecke zwischen Fährdorf und Niendorf auf der Insel Poel die Herabsetzung der zulässigen Geschwindigkeit von 100 km/h auf 80 km/h festgelegt. Aus den gemessenen Geschwindigkeiten und dem Unfallgeschehen musste die Kommission schließen, dass viele Autofahrer hier unter Beachtung der Straßenführung viel zu schnell unterwegs sind. Das Unfallrisiko steigt hierdurch deutlich. Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit an die neue Höchstgeschwindigkeit wird es hier nach dem Beschluss der Kommission auch Geschwindigkeitskontrollen geben.

Ob die beschlossenen Maßnahmen Wirkung zeigen und sich der insgesamt positive Trend der Unfallstatistik fortsetzt, wird die Unfallkommission bereits in ihrer nächsten Sitzung im Spätherbst genau analysieren.



Begegnungen, ein offenes Ambiente und prägende Eindrücke im Klanghaus in Ilow



In unserem NORDWESTBLICK haben wir bereits alle Amtsbereiche des Landkreises sowie die Hanse- und Kreisstadt Wismar vorgestellt. Aber wer und was wirkt noch in unserer Region? Wir wollen den Blick weiterlenken auf die vielen Vereine, Initiativen und Organisationen in Nordwestmecklenburg.

Klangerlebnisse

Unsere neue Serie beginnt in einer idyllischen Landschaft – in Ilow in der Gemeinde Neuburg – dort, wo Hängematten auf den Gehöften schaukeln und der Duft der Felder herüberweht. Das kleine, ehemalige Guttsdorf Ilow ist trotz der nahen Lage im Einzugsbereich von Wismar und unweit der Bundesstraße 105 ein ruhiges Dorf in besonders reizvoller Landschaft. Von den Hügeln der Endmoränenlandschaft hinter dem Gutspark hat man Fernblicke zur Wismarer Bucht und zum Salzhaff.

Inmitten dieser grünen Landschaft

steht das Klanghaus, in dem sich der gemeinnützige Verein Kulturwerkstatt Ilow e.V. seit 1999 der Förderung des kulturellen Angebotes auf dem Land widmet. Die derzeit 42 Mitglieder engagieren sich ausschließlich ehrenamtlich. Basis der Zusammenarbeit sind das Interesse für Kultur, die Freude daran, Menschen kennenzulernen und der Wunsch, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Ein toll aufeinander abgestimmtes Team tüfelt regelmäßig neue



Von Kunst umgeben: Der Ilower Sonnenkalender – angebracht an der Außenmauer des Gebäudes.



Das Klanghaus Ilow an einem schönen Sommertag.



Bläuserserenade Im Klanghaus Ilow mit der Mecklenburgischen Bläserakademie der Hochschule für Musik und Theater (HMT) Rostock.

Klanghaus erleben!

Am Samstag, den 15. Juli um 19.30 Uhr lädt das Klanghaus zu einem besonderen Klangerlebnis ein: Die vier Musiker der **Pass over Blues Band** präsentieren astreine Bluesmugge aus dem Herzen, aus dem Bauch und aus der Seele.

Am Samstag, den 4. August ab 19.30 Uhr ist die **Irish Folk Band „Reel“** aus Schwerin mit Songs, Balladen und Tänzen frisch von der grünen Insel und aus dem Herzen Schottlands zu Gast.

Und am **Sonntag, den 13. August** findet von 11 bis 15 Uhr das **Kulturpicknick** statt, das dieses Jahr unter dem Motto **“10 Jahre Klanghaus Ilow“** steht. Das heißt: Picknick mit Gesprächen im Grünen und sinnieren über die Zukunft (und die nächsten Veranstaltungen im Klanghaus) zu wunderbarer Musik von Joe Green mit Gitarre und Gesang.

Veranstaltungsideen aus. Dem Verein ist es durch seine ausgereifte Organisation und stete Präsenz gelungen, das Klanghaus Ilow zu einem festen Bestandteil der Kulturszene Westmecklenburgs zu etablieren. Vorbeizuschauen lohnt sich! Publikum jeden Alters und Hintergrunds soll die vielfältigen Konzerte unterschiedlicher Stilrichtungen, Theateraufführungen für Groß und Klein, Lesungen, Ausstellungen, Gesprächsrunden, Filmvorführungen, Vereinsfeste und soziokulturelle Veranstaltungen mit Raum für verschiedene kreative Tätigkeiten genießen können.

Der Veranstaltungsmix im Klanghaus ist unglaublich abwechslungsreich und die Räumlichkeiten für insgesamt 130 Besucher mit einer tollen Konzertbühne und Außenveranda sind wie gemacht zum Austausch und Beisammensein.

Förderer und Unterstützer

Innerhalb des Landes erfährt das Klanghaus eine breite Unterstützung, so durch den Landkreis Nordwestmecklenburg, das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kul-

tur in MV, die Gemeinde Neuburg und die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur MV e.V. Der Bau des Klanghauses wurde maßgeblich durch das EU-Förderprogramm Leader + finanziert.

Die Kulturwerkstatt Ilow e.V. ist außerdem Mitglied der LAG Soziokultur MV e.V. und Unterstützer der Initiative „Wir. Erfolg braucht Vielfalt.“ für ein demokratisches Mecklenburg-Vorpommern.

Klanghaus mieten

Wer möchte, kann das Klanghaus auch für nichtöffentliche Veranstaltungen mit Ausnahme von Hochzeiten mieten: ob Workshops, Seminare, Tagungen oder Proben. Das Haus freut sich über Ihre Kontaktaufnahme! Bis bald im Klanghaus Ilow!

Mehr Tipps,
Text und
Bilder zum
Klanghaus hier:



Neues Unternehmen in Nordwestmecklenburg – die veekim AG

Mit Beginn des Jahres 2017 hat sich mit der **veekim AG** ein weiteres neues und innovatives Unternehmen in Nordwestmecklenburg angesiedelt. Ein seit mehreren Jahren in Hamburg etabliertes Handelsunternehmen beginnt in Wismar in den Räumlichkeiten des **Technologiezentrums (TGZ)** mit der Entwicklung neuer Produkte auf Basis langjähriger Erfahrungen und Marktkenntnisse. Entwickelt und produziert werden polymergebundene Permanentmagnete. Diese Magnete werden einerseits in „alltäglichen“ Produkten und Gebrauchsgegenständen wie Handys, Computern oder Elektromotoren verarbeitet. Außerdem liefert das Unternehmen Luft- und Raumfahrt, Automobilbau,

Menschen mit Affinität zum Meer überzeugend ist. Für Nordwestmecklenburg sprachen auch die vorgefundenen Voraussetzungen, Möglichkeiten sowie die Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Firmenstandort, auch was die notwendigen Schritte in den Irrungen und Wirrungen der Bürokratie anbelangte. In Zusammenarbeit mit Herrn Sieg von der Wirtschaftsförderung Wismar, Herrn Boje vom Regionalentwicklungsbüro des Landkreises NWM und Frau Hertel von Invest in MV konnten die Ansiedlungsprozesse von veekim zügig vorangetrieben werden.

Gegenwärtig sind im Unternehmen in Nordwestmecklenburg zehn Menschen beschäftigt. In den

weiteren Ausbaustufen werden etwa **40 Arbeitsplätze** geschaffen: Mechatroniker, Kunststoffverarbeiter, Verfahrenstechniker und Ingenieure sind mit ihren Qualifizierungen ganz besonders gesucht.

kunftstechnologien wie magnetokalorische Energieerzeugung und magneto-rheologische Fluide soll der Standort NWM langfristig durch die **veekim AG** bekannt werden. Neben dem wirtschaftlichen



Mithilfe dieser Spritzgießmaschine der chinesischen Firma Zhafir werden Kunststoffe mit Platz für Magneteinfassungen hergestellt.

Energietechnik, Lebensmittelindustrie und vielen weiteren, wachsenden Wirtschaftszweigen wie der Medizintechnik zu. Die Produkte sind grundlegend für die unverzichtbaren Entwicklungen von Technologien für die Industrie 4.0 und den sich daraus ergebenden Anforderungen, die durch künstliche Intelligenz vorangetrieben werden.

Der **Standort Nordwestmecklenburg** bot sich auf Grund seiner Lage geradezu für eine Firmenweiterentwicklung von veekim an: Durch die Anbindung an die wissenschaftlich-technischen Zentren wie Hamburg und Berlin, nach Skandinavien, die Nähe zur Autobahn A20, das qualifizierte Arbeitskräftepotential und nicht zuletzt die wunderschöne Lage und Nähe zur Ostsee, die für



Das ist die Basis für die Gründer- und Startphase von Unternehmen. Veekim AG plant eine Vergrößerung des Unternehmens mit Standort in Uphl.



Eric Hensel- Leiter Auftragsabwicklung, Dr. Peter Siegle- Geschäftsführer, Isabella Hu- Geschäftsführerin, Anja Guthardt- Assistenz der Geschäftsleitung sowie Leiterin der manuellen Produktion, Wolfgang Weigt- Leiter Verfahrenstechnik und Bodo Fätkenheuer- Techniker von der veekim AG in Wismar (v.l.n.r.).



Forschung mit Blick auf den Seehafen Wismar erfolgt in den Räumlichkeiten des Technologiezentrum (TGZ).

Die veekim AG beginnt noch in diesem Jahr mit der Planung für eine Erweiterung der Produktionskapazitäten und wird dazu einen Betrieb mit neuesten Ausrüstungen für Produktion und Forschung in einem ökologischen und modernen sozialen Umfeld projektieren.

Viele Ideen, basierend auf alten Forschungen und Kenntnissen sollen hier in der Region umgesetzt werden. Begonnen wurde bereits ein Projekt mit dem **Institut für Polymertechnologien in Wismar** unter Prof. Hansmann. Für Zu-

Erfolg ist dem Unternehmen das **Engagement** für die Region wichtig. Dazu gehört das Interesse an der Ausbildung von jungen Menschen für die innovative Arbeit: Planmäßig sollen zukünftig Fachkräfte ausgebildet und junge Ingenieure der Hochschule Wismar für eine Arbeit bei veekim AG gewonnen werden. Bei der Suche nach Praktikanten wünscht sich das Unternehmen eine noch aktivere Mitarbeit der Hochschule, um alle Ressourcen einzubinden.

Mit den regionalen Potenzen forschen, entwickeln, arbeiten und weltweit agieren – das ist das Leitbild der veekim AG für eine dauerhafte wirtschaftliche Tätigkeit in Nordwestmecklenburg.

 Veekim

Technologiezentrum
Alter Holzhafen 19
23966 Wismar
Telefon 03841/ 758 293-0
Fax 03841/ 758 2222
E-Mail: info(at)veekim.com



Lokale Fischerei Aktionsgruppe „Westmecklenburgische Ostseeküste“ startet mit neuem Konzept in die Förderperiode bis 2023

Die Lokale Fischerei Aktionsgruppe „Westmecklenburgische Ostseeküste“ (FLAG WMO) ist eine von sechs Lokalen Fischereiaktionsgruppen in M-V, die mit ihrer Strategie für lokale Entwicklung (SLE) den Förderschwerpunkt der nachhaltigen Entwicklung der Fischereiwirtschaftsgebiete innerhalb des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) umsetzt. Das Aktionsgebiet der FLAG WMO umfasst die Verwaltungseinheiten der amtsfreien Gemeinden Hansestadt Wismar, Stadt Grevesmühlen und Gemeinde Insel Poel sowie der Ämter Schönberger-Land, Klützer Winkel, Grevesmühlen Land, Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Neukloster-Warin und Neuburg. Dabei hat sich die FLAG WMO an die Struktur der in derselben Region tätigen LEADER-Aktionsgruppe WMO orientiert.

Die FLAG WMO hat bereits Erfahrungen aus der EFF-Förderperiode von 2007 bis 2013. Als



Angelkahn für Feriengäste auf dem Fischerhof Prignitz in Hohen Viecheln © Monika Seitz

Leitziel ihrer Arbeit in der neuen Förderperiode hat die FLAG WMO die „dauerhafte Sicherung

und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Fischereisektors sowie der Lebensqualität im Fischwirtschaftsgebiet „Westmecklenburgische Ostseeküste“ festgeschrieben. Das soll durch eine zukunftsfähige Entwicklung der Region WMO zu einem attraktiven Lebens-, Arbeits-, und Wirtschafts- sowie Erholungs- und Naturraum erreicht werden.

Für bisher fünf Vorhaben hat die FLAG WMO einen Beschluss zur Mitfinanzierung aus ihrem Budget gefasst, deren Anträge dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V zur Bewilligung vorliegen:

- Fischereigenossenschaft Wismarbucht e. G.: „Sanierung der Fischgaststätte „Kutterkate“ am alten Holzhafen Wismar“
- Saager und Seemann GbR: „Errichtung einer Verkaufseinrichtung für Fischereiprodukte an der Fischerkoppel in Wismar“
- Gemeinde Insel Poel: „Neueinrichtung einer Trailerbahn im Hafen Kirchdorf“
- Gemeinde Insel Poel: „Neueinrichtung von einem Holzsteg mit Aussichtsplattform am Strandzugang Am Schwarzen Busch“
- Solarinitiative M-V e. V.: „Errichtung einer Demonstrationsanlage für Aquaponik im Technologiezentrum Wietow“

Bei der Förderung der nachhaltigen Entwicklung der Fischwirtschaftsgebiete können auch Maßnahmen ohne direkten Fischereibezug berücksichtigt werden. So sollen in der Küstenregion WMO auch solche Vorhaben gefördert werden, durch die die Wertschöpfung gesteigert wird und Arbeitsplätze geschaffen werden. Zur Stärkung der Fischereigemeinden bieten sich dabei insbesondere touristische Projekte an.

Projektstatus

Die neuen Projekte haben noch keinen Umsetzungsstatus erreicht, aber drei erfolgreiche Beispiele aus der EFF-Förderperiode gibt es bereits, auf die sich aufbauen lässt: einen Angelkahn für Feriengäste auf dem Fischerhof Prignitz, die Aussichtsplattform auf dem Hohen Schönberg und der Fischimbiss Dunkelmann in Boltenhagen, über deren Fischereifamilien-Jubiläum bereits in der letzten Ausgabe berichtet wurde.



Fischimbiss Dunkelmann in Boltenhagen © Monika Seitz



Aussichtsplattform Hohen Schönberg auf dem Kalkhorst © Monika Seitz

Mehr über die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste erfahren Sie hier:



Jetzt beim Landkreis Nordwestmecklenburg bewerben!

Aktuelle Stellenangebote aus der Verwaltung des Landkreises und seinen nachgeordneten Einrichtungen finden Sie unter: www.nordwestmecklenburg.de/ausschreibungen. Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Bitte achten Sie auf Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurück geschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.

Stellenausschreibung des Amtes Klützer Winkel

Im Amt Klützer Winkel ist zum 1. Januar 2018 die Stelle eines/einer **Standesbeamten/Standesbeamtin** zu besetzen. Es handelt sich hierbei um eine unbefristete Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden. Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD. Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite des Amtes Klützer Winkel unter www.kluetzer-winkel.de.

Leben im Landkreis



Willkommen zum „Gourmet Garten Bothmer“ in Klütz

Im prächtigen Park von Schloss Bothmer in Klütz dreht sich vom 11. bis 13. August zur Freude vieler wieder alles um Genuss und Kultur. Wie schon bei seiner Premiere im vergangenen Jahr lädt der „Gourmet Garten Bothmer“ wieder zum Genießen und Verweilen ein. Aussteller und Gastronomen bieten in Norddeutschlands größter barocker Schlossanlage kulinarische Köstlichkeiten und erlesene Weine an. Und es gibt nur einen Wunsch und Anspruch zugleich: Die zahlreichen Gäste im wunderbaren Ambiente und in angenehmer Atmosphäre kulinarisch bei niveauvoller Musik und Unterhaltung zu verwöhnen... Der Landkreis Nordwestmecklenburg, die Stadt Klütz und der Regionalmarketingverein Mecklenburg-Schwerin unterstützen dieses unverwechselbare Ereignis. Geöffnet ist der „Gourmet Garten“ am Freitag von 12 – 22 Uhr, Sonnabend von 11 – 24 Uhr und Sonntag von 11 – 18 Uhr.

Gastronomen und Wirte aus Klütz, dem Ostseebad Boltenhagen,

Schwerin, Wismar und Stellshagen bieten ihre Spezialitäten an. Und natürlich kommen Weinfreunde auf ihre Kosten. Auch der gute Obstbrand aus Klütz ist dabei. Und für Bierliebhaber gibt es verschiedene Kraftbiere.

Flammkuchen-Variationen stehen ebenso auf der Speisekarte wie verschiedene Käsespezialitäten und italienische Antipasti. Es gibt Wildgerichte vom regionalen Anbieter und Eis vom Bauernhof. Auch an Vegetarier ist gedacht. Die Teams der Orangerie auf Schloss Bothmer und der Herzoglichen Dampfwäscherei in Schwerin sowie das Hotel Alter Speicher in Wismar und das Iberotel in Boltenhagen präsentieren verschiedene Gaumenfreuden in gewohnt hoher Qualität.

An allen Tagen wird auf der Gartenbühne ein anspruchsvolles Unterhaltungsprogramm geboten.

Am Freitag startet der Gourmet Garten Bothmer mit einer Kochaktion auf der Bühne. Das Motto lautet „4 Sterne in der Metropolregion Hamburg“. Mit Unterstützung der Initiative „So schmeckt MV“



„Gourmet Garten Bothmer“ im vergangenen Jahr, Foto: N. Bosse

treffen die Länder Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg zum

gemeinsamen nordischen Barbecue aufeinander, um dann miteinander dem Genuss zu frönen und sich für die Region stark zu machen. Der „Gourmet Garten Bothmer“ soll sich zu einem Treffpunkt in der Metropolregion Hamburg entwickeln.

Gäste aus nah und fern sollen unsere Region und ihre touristischen Leuchttürme entdecken. Aber auch die Einheimischen, die nahen Nachbarn, Wirtschaftsvertreter und Politiker sollen durch hochwertige Veranstaltungen für diese lebens- und liebenswerte Region begeistert werden, die neben der Ostseeküste so viele wunderbare Facetten zu bieten hat.

Am Sonnabend und Sonntag werden im „Westmecklenburg – Talk“ Menschen aus der Region mit Vertretern des Regionalmarketingvereins über die Region und die vielen Gründe ins Gespräch kommen, warum Westmecklenburg die Region zum Leben, Wohnen und Arbeiten ist.

Weitere Informationen unter www.gourmetgarten.events

Forscherdrang im phanTECHNIKUM Wismar

Entdecken Sie Neues und bisher Unbekanntes. Kommen Sie mathematischen und physikalischen Phänomenen durch eigenes Handeln auf die Spur. Erleben Sie mit allen Sinnen. Tauchen Sie ein in die spannende Welt der Wissenschaft und vertiefen Sie Ihr physikalisches Wissen auf spielerische Weise. Verstehen Sie technisch-naturwissenschaftliche Zusammenhänge, indem Sie diese selbst aufdecken. Nur eigene Erfahrung festigt das Wissen dauerhaft! Bis zum 10. September sind 25 zusätzliche Experimente im phanTECHNIKUM in Wismar zu erleben.

Formen, Schattenspiele, Brücken, Türme, Kodierungen, schiefe Ebenen und, und, und.... Schauen, Lesen, Ausprobieren, Staunen und Verstehen – ehe man sich versieht, befindet man sich mitten in der Welt von Wahrscheinlichkeitsrechnung, Geometrie, Kraft und Masse, Sinn und Unsinn.

Spannende Themenwochen während der Ferien

Neben der Ausstellung lädt das phanTECHNIKUM zu verschiedenen **Workshops, Führungen und Labor-experimenten** ein. Im Rahmen des Sommerferienprogramms des phan-

TECHNIKUMS finden interessante Themenwochen statt.

- 24. – 30. Juli **Unter Wasser**
- 31. Juli - 6. August **Alchemie: Die vergessene Wissenschaft**
- 7. – 13. August **Tüfteln + Knobeln**
- 14. – 20. August **Erfindergeist in Mecklenburg-Vorpommern**
- 21. – 27. August **Rakete vs. Propeller**
- 28. August - 3. September **Von der Schmiedekunst bis zur modernen Metallverarbeitung**

Anmeldung für Lehrer mit ihren Klassen unter Telefon: 03841/ 3045717.



Neues Leben im alten Bahnhof

Bürgerbahnhof öffnete vor wenigen Tagen in Grevesmühlen/ Historisches Gebäude erstrahlt in neuem Glanz / Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten

„Das ist nicht zu schaffen“, dachte Lars Prahler, als er 2006 bei der Stadt Grevesmühlen als Bauamtsleiter anfang und den schlechten Zustand des Bahnhofs kennenlernte. „Es ist geschafft“, sagte der heutige Bürgermeister Lars Prahler 2017 anlässlich der Eröffnung des BürgerBahnhofs vor wenigen Tagen. Sein Dank galt seinem Vorgänger Jürgen Ditz, der das Bahnhofsvorhaben ehrgeizig verfolgte und vor allem auch den Bürgern der Stadt, die das jetzt verwirklichte Projekt miterdachten, gewollt und mitgestaltet haben.

Im Jahr 2012 konnte die Stadt endlich nach einem Jahrzehnt schwieriger Verhandlungen den Bahnhof kaufen. Nach wie vor ist es für ihn unverständlich, warum die Deutsche Bahn das Gebäude so verkommen lassen hat... Doch dem Architektenteam und den Handwerkern ist es gelungen, die wunderbare Baukunst aus den Jahren um 1870 in neuem Glanz erstrahlen zu lassen- von der beeindruckenden Ziegelfassade mit Terrakottasteinen bis zu den Wandbemalungen, Holzbalkendecken, historischen Fliesen und vielen weiteren Details.

Als „einzigartigen Höhepunkt in der Geschichte der Stadt Grevesmühlen“ bezeichnete Landrätin Kerstin Weiss die Eröffnung des BürgerBahnhofs in Grevesmühlen anlässlich des diesjährigen Stadt-festes.

Mit dem BürgerBahnhof öffnete ein Haus für alle seine Türen- für Grevesmühlener und ihre Gäste, für die Jugend, für Familien, für Kultur und vieles mehr. Zudem wurde ein für die Stadt und den Landkreis prägendes denkmalgeschütztes Gebäude erhalten und ein Schandfleck, ein städtebaulicher Missstand ist für immer verschwunden. „Grevesmühlen besitzt für die mit dem Zug eintreffenden Gäste und Durchreisenden jetzt ein attraktives Eingangstor. Es ist doch immer wieder traurig und hinterlässt einen schlechten Eindruck, wenn man mit dem Zug unterwegs ist und baufälligen Bahnhofsgeländen begegnet“, so Landrätin Kerstin Weiss anlässlich der Einweihung, die viele Grevesmühlener miterlebten.

Der BürgerBahnhof ist auf jeden Fall schon jetzt eine Erfolgsgeschichte für Grevesmühlen und steht für neues Leben im alten Bahnhof. „Und der BürgerBahnhof ist zugleich eine LEADER-Erfolgsgeschichte“, betonte die Landrätin. Bereits im Januar 2012 wurde die

Region WMO aus und meldete es für den Landeswettbewerb an. Und siehe – es hat geklappt. Das Projekt siegte landesweit und Landwirtschaftsminister Till Backhaus überreichte am 17. September 2012 in Pasewalk den Zuwendungsbescheid an den damaligen und

Summe von 1,5 Millionen Euro für die Stadt, der dieser Einsatz für das neue Leben im alten Bahnhof, wie wir alle wissen, selbstverständlich ist.

Für das neue Leben im alten Bahnhof stehen vor allem die künftigen Besucher, die jetzigen Nutzer und Mieter wie das Kinder- und Jugendzentrum der Stadt Grevesmühlen, das sein Angebot an Arbeitsgemeinschaften in den neuen Räumen ausbauen möchte. Außerdem ist der



Der alte Bahnhof in Grevesmühlen mit neuem Wintergarten.



Die Sanierung des Bahnhofes immer im Blick hatten Bürgermeister Lars Prahler und sein Vorgänger Jürgen Ditz.



Die Eröffnungsrede von Bürgermeister Lars Prahler verfolgten auch Landrätin Kerstin Weiss (3. v. r.) sowie die Bundestagsabgeordneten Karin Strenz und Frank Junge.

Idee geboren, sich mit dem Grevesmühlener Bahnhofprojekt an dem damals ausgelobten LEADER-Landeswettbewerb M-V zu beteiligen. Somit gilt LEADER auf jeden Fall als Impulsgeber für das Bahnhofsvorhaben. Unter dem Namen „Jugend versteht Bahnhof“, hat die Stadt Grevesmühlen die Wettbewerbsunterlagen für das zweistufige Auswahlverfahren erstellt. Die Lokale Aktionsgruppe „Westmecklenburgische Ostseeküste“ (LAG WMO) wählte dieses Projekt unter zwei weiteren Mitbewerbern in der

starken Verfechter Bürgermeister Jürgen Ditz.

Auch wenn diese Summe von 400 000 Euro die bis dahin höchste Zuwendung in der Geschichte der LAG WMO war, konnte damit nur der erste Bauabschnitt umgesetzt werden

Grevesmühlen stellte weitere Förderanträge und erhielt noch rund 1,6 Millionen Euro Städtebaufördermittel sowie rund 480 000 Euro ÖPNV-Mittel für die etwa 4 Millionen Euro teure Investition. Am Ende blieb noch die stolze

DRK-Kreisverband mit seiner Familienbildungsstätte hier eingezogen und die Diakonie im nördlichen Mecklenburg. Mario Wehr wird seine Gäste im Bistro „Kaffeebrenner“ mit angrenzendem Wintergarten verwöhnen und die Fahrkartenausgabe betreiben. Gäste der früheren Bahnhofsgaststätte werden diese nicht wieder erkennen. Hier befindet sich jetzt ein Multifunktionsaal für Kinoveranstaltungen nach den Sommerferien, für größere und kleinere, öffentliche und private Veranstaltungen und Feierlichkeiten.

Der BürgerBahnhof in Grevesmühlen ist insbesondere auch ein Beispiel dafür, dass sich Mut, Ausdauer, Beharrlichkeit und konsequentes Verhandeln auszahlen, um ein außergewöhnliches Vorhaben verwirklichen zu können. Mit der Sanierung und Restaurierung dieses historisch wertvollen Gebäudes unter dem Aspekt einer zeitgemäßen Nutzung sind Entscheidungen mit Weitblick getroffen worden.



Bildhauerkunst von Nando Kallweit (Foto: Manfred Seibke)



Die fröhlichen Schweinchen in Wismar (Foto: Karin Schröder)



Vielfalt der Malerei bei Kunst Offen 2017 (Foto: Manfred Seibke)



Alte Schmiede Renate Schürmeyer (Foto: Merle Lindemann)



Galerieholländer der früheren Mühle in Schönfeld (Foto: Hille Wittwer)



Fassadengestaltung in Rehna (Foto: Karin Schröder)



Prober's mal auf dem Hof Siebenhausen (Foto: Heike Lindemann)

Liebe Leserinnen und Leser, vielen Dank für die Einsendungen Ihrer Fotos für die Juni-Ausgabe! Zum Thema „Kunstvolles Nordwestmecklenburg“ konnten wir schönes Material für die aktuelle Ausgabe des NORDWESTBLICKS auswählen.

Besondere Orte, stimmungsvolle Plätze, versteckte Parks und Altstadtgänge, die besten Lesecken, gemeinsame Treffpunkte, weite Blickwinkel oder Sehenswürdigkeiten – verraten und fotografieren Sie Ihre „Lieblingsorte in Nordwestmecklenburg“ und senden Ihre Bilder bis zum 3. August an unsere Redaktion. Wir rechnen wieder ganz fest mit Ihren Bildern zum Mitmachen und Mitgestalten! Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen an presse@nordwestmecklenburg.de!

Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.

13. Juli

Sommerkonzert der Kreismusikschule, Foyer des Gymnasiums „Am Tannenberg“ Grevesmühlen unter dem Motto „The Sound of Dances“. Schüler der Klavier-, Klarinetten-, Saxophon-, Schlagzeug-, Flöten-, Violin- und Gesangsklasse warten mit solistischen und kammermusikalischen Kostbarkeiten rund um das Thema „Tanz“ auf. Die stilistische Palette reicht dabei vom aparten Menuett über feurige Volkstänze bis hin zu Tango und Rock-n-Roll.

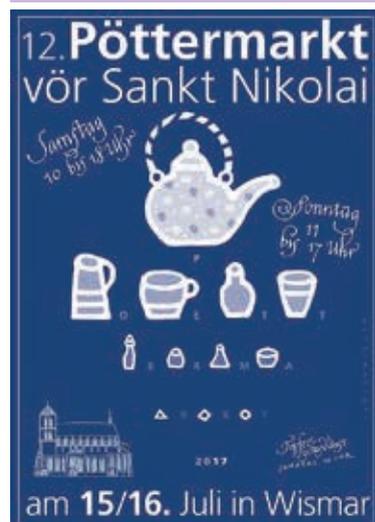
14. Juli

Internationales Musikflair auf Schloss Bothmer, ab 18 Uhr, Konzert mit Reiko Fütting, Pianist aus New York, seiner Frau Nani Fütting (Mezzosopran) und mit seinem Freund Matthias Vieweg (Bariton). Es erklingen u.a. Lieder von Franz Schubert und Robert Schumann. Auch der erste Teil des Konzerts wird international sein, wenn sich Lehrer der Kreismusikschule vorstellen, die u.a. aus Japan, Russland und China kommen. Eintritt: 10 Euro, für Kinder bis 14 Jahre 4 Euro, Kartenvorbestellungen unter Tel.: 03881/719688 bzw. kms-nwm@t-online.de

14./15. Juli

Sommerfest in Dambeck, am Freitag 19 Uhr, Niederdeutsche Bühne Wismar "Dat Läben is bunt, 21 Uhr Boom Drives Crazy-Rock'n Roll aus „heimischen Gefilden“, Samstag, 14 Uhr, kreative Angebote zum Mitmachen. Ab 19 Uhr Abendprogramm, 21 Uhr, Live-Musik mit Tripod

15./16. Juli



Gartenfest mit Musik, Kunst und Spiel am 15. Juli von 15 – 18 Uhr

22. Juli

Kirche Zurow, 19 Uhr, Orgelkonzert mit Dieter Glös „Perlen barocke Orgelmusik“

23. Juli

„Jazztime in Wiligrad“, 11 Uhr auf der Schlossterrasse mit Lukas Natshinski und seiner Band, Kartenvorverkauf: Kunstverein Wiligrad e.V., Tel.: 03867-8801

25. Juli

Gläserne Meierei Dechow, 15 Uhr, „Kochschule De oll Dörpschau“ aus **Rosenow, Erlebniskochen** mit Milchprodukten aus Dechow, 25 Euro p. Person, Anmeldung: Tel.: 038873/337975, E-Mail: petra.abs@glaeserne-molkerei.de

bis 28. Juli



23. Juli

MeckProms on Tour und Gartentag M-V auf Schloss Bothmer Die Mecklenburgische Staatskapelle lädt ab 11 Uhr in den Schloss-

park mit Musik aus Operette, Musical und Film. Im Anschluss können Sie die kulinarischen Köstlichkeiten der Schlossgastronomie entdecken und bis 17 Uhr an den Ständen regionaler Händler und Kunsthandwerker stöbern. Kinder können Insektenhotels bauen und Bienen basteln. 14 Uhr, Vortrag: „Gärten bienenfreundlich gestalten“. Führungen durch den Schlosspark, die einzigartige Festonallee sowie die Wechelausstellung des NDR runden den Gartentag ab. Karten und Informationen zum Konzert erhalten Sie unter www.mecklenburgisches-staatstheater.de sowie auf Schloss Bothmer. Der Eintritt zum Gartentag M-V ist frei.

26. Juli

GRENZHUUS Schlagsdorf, 15 Uhr, öffentliche Führung

bis 27. Juli

GRENZHUS Schlagsdorf, Sonderausstellung „Geschleifte Dörfer und Häuser an der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Eine Spurensuche zwischen Ostsee und Elbe“

29. Juli

GRENZHUUS Schlagsdorf, 14 Uhr, öffentliche Führung

29. Juli

- **Kloster Rehna, 20 Uhr**, YXALAG – Klezmerensemble, junges Ensemble, das seit 2008 die osteuropäische jüdische Volksmusik, beeindruckend interpretiert.

- **Kirche Lübow, 19.30 Uhr**, I Bassi Parlanti: **Duo für Alte Musik auf historischen Instrumenten.**

2. August

Puppentheater „Kim im wilden Westen“, 15.30 Uhr, PAHLHUUS in Zarrentin. Das spannende Westernabenteuer ist für Kinder ab vier Jahre und dauert 45 Minuten. Kartenvorbestellung unter Tel.: 038851-32136 oder E-Mail foerderverein@biosphaere-schaalsee.de

2. bis 4. August

Bothmer-Musik „Junge Elite“, Nachwuchsreihe der Festspiele M-V jeweils von 15 bis 22 Uhr, Kammermusikfest. Karten und Informationen unter: www.festspiele-mv.de

3. bis 6. August

26. Seebrückenfest im Ostseebad Boltenhagen

11. August

Gutshaus Ganzow (b. Gadebusch), 19 Uhr, **Liederabend Schubert, Wolf & Mahler**, Ivonne Fuchs (Mezzo), Anna Christensson (Klavier)

12. August

8. Poeler Abendlauf für die Einheimischen und Gäste der Insel Poel mit vier Laufstrecken – 400 m für die Kleinsten, 1,5 km für Kinder, 5 km und 10 km für Erwachsene. Meldefrist 6. August beim Poeler SV 1913 e.V., Ivonne Fiehring, Neuhof 20, E-Mail: [fiehring@googlemail.com](mailto: fiehring@googlemail.com), weitere Infos unter www.poeler-abendlauf.com.

bis 13. August

Berufstätige Bevölkerung - Stipendiatenausstellung im Schloss Plüschow In der Ausstellung werden Arbeiten von zehn Künstlerinnen und Künstlern aus Südkorea, Südafrika, China, Österreich, Rumänien und Deutschland präsentiert, die in den Jahren 2015 und 2016 ein Stipendium im Mecklenburgischen Künstlerhaus Schloss Plüschow hatten. Geöffnet Di – So 11 – 17 Uhr.

14. bis 15. August

30. Schönberger Musiksommer in der St.-Laurentius-Kirche, dienstags, 20 Uhr

- 14. Juli, 20 Uhr, Ausschwärmen nach Lübsee, Kirche Lübsee, Europäische Musik des 17. Jahrhunderts, Eintritt frei

- 18. Juli, Streichquartett ganz anders: Die Nixen auf „Landgang“, Musik von Barock bis Pop, von Bach bis M. Jackson

- 25. Juli, Christina Fuchs/No Tango Quartett „Eleven“

- 1. August, Landesjugendorchester Mecklenburg-Vorpommern

- 4. August, 18.30 Uhr, Freitagsorgel

- 5. August, 18.30 Uhr, Ausstellungseröffnung Christin Wilcken und Leon Titze, anschl. Konzert

- 8. August, Toon Fret und die Kammerphilharmonie Hamburg

- 11. August, 18.30 Uhr, Freitagsorgel

- 15. August, Johann Sebastian Bach-Goldberg Variationen BMW 988 für Marimba Duo

Piraten Open Air in Grevesmühlen mit der "Exekution in Cartagena"

Bis zum 2. September/Dienstag bis Samstag 19.30 Uhr und sonntags 16 Uhr

Reisen Sie mit den Piraten in die Karibik des 17. Jahrhunderts: In eine Welt wunderschön, bunt, doch ebenso gefährlich; voller Abenteuer, Romantik und einzigartiger Charaktere! Erleben Sie auf einer 9 000 m² großen Open-Air Bühne die „Schicksalhaften Begegnungen des Piraten Capt'n Flint.“

Waghalsige Fechtkämpfe, Spezial-effekte, atemberaubende Stunts,

echte Vorderladerwaffen und Kanonen, mehr als 60 Darsteller und ein jährlich wechselndes Bühnenbild machen die Abenteuer des Capt'n Flint zu einer der am aufwendigsten produzierten Inszenierungen im Bereich Action-Theater. Ob ein Vulkan zwölf Meter hohe Feuersäulen in den Himmel spuckt oder die See plötzlich Feuer fängt – all das erleben Sie live! Insgesamt 1 600 Besu-

cher finden auf zwei Tribünen Platz und eine fesselnde Story rund um Macht, Gold, Freundschaft und Liebe verspricht einen ganzen Sommer lang Spannung und Abenteuer für die ganze Familie.

Unzählige Spezialeffekte begleiten die Piratenstory um Macht, Gold und Liebe. © Piraten Open Air Grevesmühlen/Jan Prüßen



Mietwerterhebung im Landkreis Nordwestmecklenburg

Der Landkreis Nordwestmecklenburg ist gesetzlich verpflichtet, die Kosten der Unterkunft für die Bedarfsgemeinschaften nach dem Arbeitslosengeld II und im Rahmen der Grund- bzw. Sozialhilfe (SGB XII) im angemessenen Umfang zu übernehmen. Die angemessenen Wohnkosten orientieren sich dabei an dem spezifischen Mietenniveau in den verschiedenen Regionen des Kreises. Im Rahmen einer breit angelegten Erhebung werden daher Wohnungsmieten des gesamten Wohnungsmarktes durch eine schriftliche Vermieterbefragung erhoben.

Ziel der Untersuchung ist es, eine aktuelle sowie rechtssichere Grundlage für die Berechnung der Kosten der Unterkunft gemäß der Rechtsprechung des Bundessozialgerichtes zu erhalten. Mit der Erhebung und Auswertung der Mietwerterhebung hat der Landkreis Nordwestmecklenburg das Forschungsinstitut Analyse & Konzepte beauftragt. Das Institut verfügt sowohl über große Erfah-

rungen in der Erstellung von qualifizierten Mietspiegeln als auch in der Erstellung von Mietwerterhebungen, wie sie für die gerichtsfeste Bestimmung der Kosten der Unterkunft benötigt werden. Auf der Basis dieser Erhebung werden dann die zukünftig gültigen Richtwerte für den gesamten Landkreis festgelegt.

Für diese Datenerhebung bittet der Landkreis Nordwestmecklenburg die Vermieter/Verwalter, die ausgewählt wurden, um ihre Unterstützung. Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Erhebung freiwillig. Die Erhebungsmethodik ist mit dem zuständigen Datenschutzbeauftragten abgestimmt. Die Erhebung bei ausgewählten Vermietern beginnt im Juli 2017. Diese erhalten vom Landkreis Nordwestmecklenburg ein Schreiben mit den notwendigen Informationen zur Erhebung. Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gern auch vorab Frau Aust (03841/3040/5020) und Herr Vorderberg (03841/3040/5000).

Verkauf von Lastkraftwagen sowie Baumaschinenanhänger

Veräußert wird ein MAN Winterdienst Dreiseitenkipper, 180 kW/6871 cm³, Erstzulassung 102000, Kilometerstand: ca. 240 100 km sowie ein Baumaschinenanhänger von Humbauer als Offener Kasten mit Rampen, Erstzulassung 07/1995, Kilometerstand: ca. 10 000 km. Das Fahrzeug bzw. der Anhänger wird meistbietend verkauft. Das Mindestgebot beträgt für den LKW 11 000,00 Euro und für den Anhänger 500 Euro. Die kompletten Ausschreibungsunterlagen können auf der Homepage des Landkreises Nordwestmecklenburg www.nordwestmecklenburg.de unter der Rubrik „Ausschreibungen“ angesehen werden.

Die Kreisvolkshochschule NWM informiert



Neues Kursprogramm 2017/2018

Am 24. Juli 2017 erhalten Sie in Wismar das neue Programmheft in der Kreisvolkshochschule, der Sparkasse am Markt, der Tourist-Info, in den Bürgerbüros und in der Stadtbibliothek. In der Arbeitsstelle Grevesmühlen ist das neue Heft ab 21. Juli und in der Arbeitsstelle Gadebusch ab 20. Juli sowie an den bekannten Orten erhältlich.

Geänderte Sprechzeiten in den Sommerferien vom 24. Juli bis 1. September 2017:

donnerstags 9 – 12 Uhr, 13 – 16 Uhr

Die Arbeitsstellen der Kreisvolkshochschule sind in der Sommerpause wie folgt geschlossen:

Wismar 7. August bis 18. August 2017

Grevesmühlen 31. Juli bis 18. August 2017

Gadebusch 24. Juli bis 11. August 2017

Selbstverständlich können Sie sich in dieser Zeit unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de über unsere aktuellen Veranstaltungen und Kursangebote informieren und sich online anmelden.

Englisch für Kurzentschlossene

In den Sommerferien bietet die Arbeitsstelle Wismar einen einwöchigen Sprachkurs an, um die englische Sprache systematisch zu erlernen:

7FA402A1/2 Englisch für Anfänger/innen 24. Juli – 28. Juli 2017, Mo – Fr, 9-14.15 Uhr

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841/32670 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich in der Geschäftsstelle, Badstaven 20, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich.



Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- **Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für den Bundestagswahlkreis 13 Ludwigslust-Parchim II - Nordwestmecklenburg II - Landkreis Rostock I** Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen
- **Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung 2017-2 zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen**
- **23. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg** Einladung und Tagesordnung
- **Feststellung der Kreiswahlleitung über das Freibleiben des Sitzes des Wahlvorschlags der Partei AFD für den Wahlbereich 2 im Kreistag Nordwestmecklenburg**

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter: www.nordwestmecklenburg.de/oeffentliche-bekanntmachungen.html. Für die Vollständigkeit wird keine Garantie übernommen.



SeniorenRAT

Deutsches Rotes Kreuz 
Ambulante Pflege
 0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
 Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
 Grevesmühlen • Wismar
 DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

 **Hausnotruf**
 lange **sicher** leben...
 Beratung unter:
 **03881/75 95 0**
 oder 0170/38 58 331

 **ASB**
 Arbeiter-Samariter-Bund
 Geschäftsstelle
 Dorfstraße 10
 23968 Giegelow
 • Tagespflege
 • Verhinderungspflege
 • Pflegedienste
 • Essen auf Rädern
 • Betreutes Wohnen
Rufen Sie uns an: 03841-227200

Pflege + med. Leistungen
 zu Hause Region: Grevesmühlen
Rehna - Dassow - Schönberg
 **Häusliche Krankenpflege**
 Rudi + David Volk
 Tel.: **038828 - 21550**
 rudi-volk@t-online.de

Zahnmedizinische Fachangestellte / ZFA gesucht!

Wir suchen ab sofort eine ZFA
 mit Spaß am Arbeiten zur Verstärkung unseres Teams.
 Wenn Sie eine Leidenschaft für den Beruf haben,
 qualitätsbewusst und feinfühlig arbeiten,
 sind Sie bei uns genau richtig.
 Bewerben Sie sich schriftlich oder per E-Mail:

Zahnarztpraxis Dr. med. Dr. Hanno Sondermann
 Turnerweg 2 • 23966 Wismar • E-Mail: info@praxis-dr-sondermann.de

Wir suchen dringend
 für Kauf-
 und Pachtinteressenten 
Ackerland
 zu **Höchstpreisen**
 ackerlandmakler.de
 Tel: 03861 3036777

Urlaubsübertragung und Urlaubsverfall – eine Geschichte ohne Ende?



Torsten Kossyk
 Fachanwalt
 für Arbeits- und
 Strafrecht

Kaum eine andere Rechtsfrage ist in den letzten Jahren so vielen Irrungen und Wirrungen unterworfen gewesen wie die Frage, wann und unter welchen Umständen Urlaub verfällt, der im laufenden Urlaubsjahr nicht genommen werden konnte. Das Bundesarbeitsgericht hat jüngst eine neue Facette – unter Abänderung seiner bisherigen Rechtsprechung – entschieden.

Um sich dem Problem zu nähern, muss man zunächst wissen, dass es einen im Bundesurlaubsgesetz (BUrlG) geregelten **gesetzlichen** Mindesturlaubsanspruch gibt. Nach § 3 BUrlG beträgt der Anspruch 24 Werktagen (entspricht 4 Wochen).

Daneben kann es einen zusätzlichen (**tarif-**) **vertraglichen** Urlaubsanspruch geben. Wenn also z.B. im Arbeitsvertrag (oder im Tarifvertrag) ein Urlaubsanspruch von 30 Tagen vereinbart ist, so setzt sich dieser Anspruch aus 24 Werktagen gesetzlichem Ur-

laubsanspruch und 6 Tagen vertraglichem Zusatzurlaub zusammen.

§ 7 Abs. 3 S. 1 BUrlG regelt, dass der Urlaub grundsätzlich im laufenden Urlaubsjahr, also bis zum 31.12. eines Jahres gewährt und genommen werden muss, andernfalls verfällt der Urlaub.

Nur wenn dringende betriebliche Gründe oder in der Person des Arbeitnehmers liegende Gründe – z. B. Krankheit – es unmöglich machen, den Urlaub zu gewähren oder zu nehmen, kann er in das Folgejahr übertragen werden und ist dann bis zum 31.03. zu nehmen (§ 7 Abs. 3 S. 2 und 3 BUrlG).

Nach der alten Rechtsprechung des BAG hatte ein Arbeitnehmer „Pech“, der über den 31.03. des Folgejahres erkrankt war. Sein Urlaub verfiel. Der EuGH hatte entschieden, dass diese Regelung gegen europäisches Rechts verstieß, was dazu führte, dass bei dauerhafter Erkrankung sich die Urlaubsansprüche über Jahre aufsummieren konnten.

Diesem Ergebnis hat das BAG einen Riegel vorgeschoben, indem es urteilte, dass die Urlaubsansprüche am 31.03. des übernächsten Jahres verfallen, selbst dann, wenn

der Arbeitnehmer noch immer krank ist. Schwierig wird die Sache dadurch, dass diese Rechtsprechung nur für den gesetzlichen, nicht aber für den (tarif-) vertraglichen Mehrurlaub gilt.

Über den Mehrurlaub können die (Tarif-) Vertragsparteien Regelungen treffen, die einen früheren Verfall des Urlaubsanspruches vorsehen. Es sind also Regelungen zulässig, nach denen der Mehrurlaub am Ende des Urlaubsjahres, spätestens am 31.03. des Folgejahres verfallen.

Vollends kompliziert wird die Sache dadurch, dass bei Urlaubsgewährung klar sein sollte, welcher Urlaubsanspruch (der gesetzliche oder der vertragliche) gewährt werden soll.

Arbeitgebern, die auf Grund von (Tarif-) Verträgen mehr Urlaub gewähren müssen, als den gesetzlichen Urlaubsanspruch, kann nur empfohlen werden, zunächst den Mehrurlaubsanspruch zu gewähren und dies bei der Gewährung auch klarzustellen.

Weiter sollte jeder Arbeitsvertrag Regelungen über den Verfall des Mehrurlaubes enthalten, weil sonst die – ungünstigeren – Verfallsregelungen des BUrlG gelten.

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Familienrecht
 Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
 Allg. Zivilrecht, Forderungseinzug
 S  **S**
 Neumarkt 2 • 23992 Neukloster
 Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
 E-Mail: info@ragoldacker.de
 www.ragoldacker.de

RALF KAUFHOLD
 RECHTSANWALT
 ► **Fachanwalt für Verkehrsrecht** ◀
 Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
 Forderungsbeitreibung • Zivilrecht
 Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
 23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
 Rechtsanwalt Sven Klinger
 Fachanwalt für Erbrecht
 Fachanwalt für Steuerrecht
 Testamentsvollstrecker
 Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
 Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
 www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
 RECHTSANWALT
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Fachanwalt für Strafrecht
 Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
 23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE
Quedenbaum | Losenski | Frohreich
 Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-,
 Verkehrs-, Straf-, Sozial-, allg. Zivilrecht
 Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
 Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn
 Rechtsanwalt
 Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
 Erb-, Bau- und Grundstücksrecht
 Am Markt 9, 23966 Wismar
 Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14
 E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

Rechtsanwalt **Alexander Adam**
 Schloßstraße 11 • 23948 Klütz
 Unfall? Kündigung? Kostenlose Erstberatung!
 Tel.: 03 88 25/3 73 57 • Fax: 95 97 07
 rechtsanwalt-adam@gmx.de

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann*
 *Fachanwalt für Familienrecht
 Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
 Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
 Familien-, Erb-, und Strafrecht

Klaus Dusterhöft • Doris Bendlin
 Rechtsanwältin
 angest. Rechtsanwältin
 Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
 Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht
 Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
 Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Anwälte aufgepasst!
 Hier könnte
 Ihr Inserat stehen!
 Tel. 03881-2339

Rechtsanwalt
JOACHIM BEHL
 Scheidungsrecht / Unterhaltsrecht
 Hauptstraße 24 • 23996 Bad Kleinen
 Tel.: 038423-50970

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Warum ist das Krankenhaus als attraktiver Arbeitgeber interessant?



Der Job des Lebens.
Beim Roten Kreuz.
In Mecklenburg-Vorpommern.

Die folgenden Punkte verdeutlichen, was Ihnen das DRK-Krankenhaus Grevesmühlen als möglicher neuer Arbeitgeber bieten kann:

1. Flache Hierarchien mit kurzen Entscheidungswegen und der Möglichkeit, sich aktiv einzubringen und mitzugestalten.
2. Eine offene und angenehme Arbeitsatmosphäre, die von einem familiären Miteinander geprägt ist.
3. Die Möglichkeit der individuellen Arbeitszeitgestaltung.
4. Die Teilnahme an regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen, sowohl hausintern als auch an externen Maßnahmen der Weiterqualifizierung.
5. Eine leistungsgerechte und faire Bezahlung.



Wir suchen ab sofort zur Stärkung unseres Technik-Teams eine/n

Elektrotechniker (w/m)

Ihr Hauptaufgabengebiet:

- Koordinierung sicherheits- und messtechnischer Kontrollen nach DIN VDE
- Wartung/Überprüfung und Instandhaltung technischer Anlagen und der Gerätetechnik
- Durchführung von Kleinreparaturen
- Organisation und Dokumentation von Fremdserviceleistungen nach DIN
- Wartung und Pflege der gesamten technischen Anlagen innerhalb und außerhalb des Hauses, der Notrufanlage, der Telefonanlage, der Gebäudeleittechnik,
- Pflege der Grünanlagen und Durchführung des Winterdienstes, Ver- und Entsorgungsarbeiten,
- Wochenend- u. Rufbereitschaftsdienste

Ihr Profil:

- Ausbildung als Elektrotechniker/Elektroniker idealerweise Kenntnisse der BUS Technologie oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung als Elektrotechniker/Elektroniker
- Eigeninitiative, selbständige Arbeitsweise und flexible Arbeitsorganisation
- sicherer Umgang am PC und mit MS Office-Anwendungen
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Interesse an fachlicher und persönlicher Weiterbildung

Wir suchen Unterstützung für die Bereiche:

- chirurgische & internistische Station
- Intensivstation
- Operationsdienst

Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m)

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger, gerne auch abgeschlossene Fachweiterbildung
- Teilnahme am Schichtdienst bzw. am Bereitschafts- und Rufbereitschaftsdienst im OP
- soziale und fachliche Kompetenz sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Flexibilität und Belastbarkeit
- hohes Maß an Eigeninitiative, Engagement sowie eine freundliche und positive Ausstrahlung
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Patienten und Angehörigen

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer Wochenarbeitszeit von 35 Std.
- eine vielseitige und interessante Tätigkeit
- ein motiviertes, aufgeschlossenes und engagiertes Team
- die Teilnahme an außer- und innerbetrieblichen Fortbildungen
- moderne technische Arbeitsausstattung

*Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an unsere Personalleiterin Dörte Nagel.
Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen.*

Kontakt:

DRK-Krankenhaus Grevesmühlen; Klützer Straße 13-15; 23936 Grevesmühlen
Personalabteilung
Telefon: 03881 726-117
E-Mail: doerte.nagel@drk-kh-gvm.de



Weitere Informationen sowie Stellenanzeigen finden Sie auch auf unserer Homepage www.drk-kh-gvm.de und auf unserem Stellenportal www.drk-zukunft.de

Musikalische Top Acts beim Sommer-Open-Air in Rehna

Nicht nur ein Top-Act, sondern gleich drei werden beim diesjährigen Open Air in Rehna zu sehen sein! Am 26. August, ab 20 Uhr, geben sich **Sebastian Hämer, Sylver** und **Beatrice Egli** mit Band die Ehre. Ort des Geschehens wird auch in diesem Jahr wieder der Reitplatz in Rehna sein.

Nach den Auftritten von den Puhdys (2012), Nena (2013), Silly sowie Kim Wilde (2014), DJ Ötzi (2015) und Matthias Reim und Michelle im vergangenen Jahr ist es dem Veranstalter Maack-Event gelungen, wiederum hochkarätige Acts für ihr Open Air zu gewinnen.

Die Musik von Sebastian Hämer, Sylver und Beatrice Egli ist mit ihrer eingängigen Mischung aus Pop, Dance, Trance und Schlager nicht nur etwas für Fans. Weil die Musiker heute live deutlich rockiger daher kommen, als man von den Studioaufnahmen erwarten dürfte, können sich die Besucher des Sommer-Open-Airs wieder

auf eine tolle Show der routinierter und spielfreudigen Künstler mit ihrer Band freuen. Unterstützung haben die Künstler von den Rostockern Joost Schlager und Torben Mafia, die als „Schlagermafia“ schon im Vorjahr einheizten. Nach den Auftritten folgt die Party mit einem DJ von Ostseewelle Hit-Radio Mecklenburg-Vorpommern.

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 18 Uhr, Kartenpreis Vorverkauf: 29,90 Euro, Abendkasse: 34,90 Euro

Vorverkaufsstellen: Getränkepartner Maack in Rehna und Gadebusch, Geschenke & Co in Rehna, Bäckerei Schwabe in Schönberg und Dassow, Blumen Bentin in Schönberg, Buchhandlung Hempel in Schönberg, Papierwaren Schäffer in Gadebusch, Sport & Angeln Zepunkte in Grevesmühlen, Nordoel Tankstelle in Grevesmühlen und Wismar

Text: Maack-Event

Maack-Event www.maack-event.de

Beatrice Egli | Sylver
& Band
Sebastian Hämer | Die Schlagermafia

open air rehna 26. august 2017

PREISE
29,90 EUR Vorverkauf
34,90 EUR Abendkasse
(Preise im Onlineshop können abweichen)

EINLASS 18.00 UHR | BEGINN 20.00 UHR | REITPLATZ REHNA

PRÄSENTIERT VON Ostseewelle HIT-RADIO

LebensArt-Ausstellung auf Gut Brook vom 14. bis 16. Juli

Infos: Tel. 0451 899060 oder www.lebensart-messe.de

LEBENSART
Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle

14. bis 16. Juli 2017
Gut Brook bei Klütz / Boltenhagen
täglich 10 bis 18 Uhr

Auf Gut Brook, einer liebevoll restaurierten Anlage umgeben von einer traumhaften Landschaft und nur 500 m von der Ostsee entfernt, präsentiert sich vom 14. bis 16. Juli 2017 bereits zum 16. Mal die LebensArt-Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle. Diese Landpartie der ganz besonderen Art findet auf dem großzügigen Freigelände, in alten Fachwerkscheunen und in den cremeweißen Pagoden statt. Hier treffen Gartenfreunde und Liebhaber des guten Geschmacks auf neue, exklusive Trends aus den Bereichen Garten, Haus und Lifestyle. Das Angebot ist ebenso bunt wie viel-

seitig. So findet der Besucher hier ein umfangreiches Pflanzenangebot, erhält Tipps von Garten- und Landschaftsbauern, aber auch Mode, Schmuck, Accessoires, Möbel, Einrichtungsideen, dekorative Kosmetik, kulinarische Leckereien und vieles mehr bestaunt und erworben werden.

Ein hochwertiges und abwechslungsreiches gastronomisches Angebot und ein interessantes Rahmen- und Unterhaltungsprogramm mit Vorführungen und Musik runden die Veranstaltung ab und lassen den Besuch zu einem besonderen Erlebnis werden.

Text: Das AgenturHaus GmbH

Jahresabschluss 2015 – Neukloster Wohnungsgesellschaft mbH

Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2015 kann in unserer Geschäftsstelle (23992 Neukloster, Goethestr. 22a) in der Zeit vom 13.07. – 21.07.2017 (07.00 – 15.00 Uhr, werktags) eingesehen werden.

Dem Jahresabschluss beigefügt sind der Feststellungsbeschluss des Gesellschafters, der Ergebnisverwendungsbeschluss des Gesellschafters sowie das Prüfungsergebnis des Landesrechnungshofes.

Gemäß Ergebnisverwendungsbeschluss der Gesellschafter wird der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von 128.459,15 Euro auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Geschäftsführung

Gesellschaft für Qualitätprüfung

BESTE BANK 2017 vor Ort

1. Platz Wismar

Volks- und Raiffeisenbank eG
www.vrbankmecklenburg.de
1. Juli 2017
100 Jahre Wismar
Kundenzentrum Wismar

DIN SPEC T7222

AUSGEZEICHNET ZUR BESTEN BANK vor Ort

ÜBERZEUGEN SIE SICH.
WWW.VRBANKMECKLENBURG.DE

Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg
Vorpommern
Wir sind gut!

**Wir kaufen Ackerland
und Grünland**

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Herr Cunitz berät Sie gern!
Telefon: 03866 404-324 · E-Mail: matthias.cunitz@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Lindenallee 2a · 19067 Leezen

www.lgmv.de

**Autoglas
Wicke**

**AUTOSERVICE &
REIFENHANDEL**
der Autoglas Wicke GmbH

Wismar & Grevesmühlen

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Service
- Versiegelung

Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung*
- Kundenersatzwagen -
* gilt nicht für alle Versicherungen

- Service
- Reifenhandel mit Einlagerung
- Inspektion
- Unfallinstandsetzung
- TÜV/ASU
- Reparaturfinanzierung

Niederlassung Wismar
Holzdamms 7 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 - 78 33 58
info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen
Degtower Weg 8 · 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 - 407 90 91
info@autoglas-wicke.de

Autoglas-Wicke.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres kleinen Teams ab sofort

Kreative(n) Allrounder(in)
für die Bereiche Mediengestaltung, Werbetechnik und Internet

Sie bieten: Kreativität und Engagement, Lernbereitschaft und idealerweise Berufserfahrung

Wir bieten: Familiäres Umfeld, Flexibilität, Einarbeitung

Aussagefähige Bewerbung bitte an:
cw Nordwest Media Verlagsgesellschaft mbH
Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881-2339
info@nwm-verlag.de • www.nwm-verlag.de

**WENN'S
GUT
WERBEN
SOLL**

**GARTEN & BALKON
IN SOMMERLAUNE.**

Für Partys und Gartenfeste sind lebende Pflanzen ideale Geschenke:

- blühende Rosen und Stauden -
- fruchtiges Naschobst, frische Kräuter -
- Erdbeerjungpflanzen ab Ende Juli vorrätig -

HINRICHS PFLANZEN HANDEL GmbH
OSTSEE BAUMSCHULEN

Tel. 038292/79590 u. 246
Fax 038292/79591 u. 350
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr

18236 KRÖPELIN

Wismarsche Str. 37 · 18236 Kröpelin · www.hinrichs-pflanzenhandel.de · info@hinrichs-pflanzenhandel.de

Bölter-Reisen

Inh. Dietrich Bölder • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin • www.boelter-reisen.de

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser
Katalog, Beratung und Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00

30.09. – 07.10. oder 30.09. – 14.10. Swinemünde Kurhaus Barbarka
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/VP, 1 Arztkonsultation,
2 Kuranwendungen pro Werktag
8 Tg. 449,- €
15 Tg. 709,- €

30.09. – 07.10. oder 30.09. – 14.10. Swinemünde Hotel Admiral I
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/VP, Arztkonsultation,
3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung
8 Tg. 529,- €
15 Tg. 829,- €

14.10. – 21.10. oder 14.10. – 28.10. Swinemünde Avangard Resort
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP, tgl. Kaffee & Kuchen oder Dessert,
1 Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung
8 Tg. 419,- €
15 Tg. 659,- €

14.10. – 21.10. oder 14.10. – 28.10. Swinemünde Interferie Medical Spa
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP, 2 Arztkonsultationen,
3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung
8 Tg. 529,- €
15 Tg. 879,- €

WOBAG

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

4-R-WE Ploggenseeing 26, ca. 71,24 m², EBK, Badewanne, Keller
Fernwärme 80 kWh/m²/a, Baujahr 1971
KM 357,00 € + NK

3-R-WE Grüner Ring 22, ca. 67,05 m², EBK, Badewanne, Balkon, Flur, Keller,
Fernwärme 104 kWh/m²/a, Baujahr 1980
KM 336,00 € + NK

2-R-WE Grüner Ring 22, ca. 50,99 m², auf Wunsch EBK, Badewanne, Keller, Flur,
Fernwärme 104 kWh/m²/a, Baujahr 1980
KM 279,00 € + NK

1-R-WE An der Burdenow 6, ca. 24,25 m², auf Wunsch EBK, Badewanne, Flur,
Keller, Zentralheizung Erdgas 94 kWh/m²/a, Baujahr 1971
KM 134,00 € + NK

3-R-WE Ploggenseeing 44, ca. 65,24 m², EBK, Badewanne, Balkon, Keller
Fernwärme 85 kWh/m²/a, Baujahr 1974
KM 329,00 € + NK

1-R-WE An der Kastanienallee 4, ca. 25,44 m², auf Wunsch EBK, Badewanne, Flur
Keller, Fernwärme 112 kWh/m²/a, Baujahr 1981
KM 128,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de